

Der vorgeschlagene Predigttext für den 13. Sonntag nach Trinitatis, zugleich die Epistel des Tages, steht im Ersten Brief des Apostels Johannes im 4. Kapitel.

Ihr Lieben, / laßt uns einander liebhaben; denn die Liebe ist von Gott, / und wer liebt, der ist von Gott geboren und kennt Gott.

Wer nicht liebt, der kennt Gott nicht; denn Gott ist die Liebe.

Darin ist erschienen die Liebe Gottes unter uns, / daß Gott seinen eingebornen Sohn gesandt hat in die Welt, / damit wir durch ihn leben sollen.

Darin besteht die Liebe: nicht, daß wir Gott geliebt haben, sondern daß er uns geliebt hat / und gesandt seinen Sohn zur Versöhnung für unsre Sünden.

Ihr Lieben, / hat uns Gott so geliebt, / so sollen wir uns auch untereinander lieben.

Niemand hat Gott jemals gesehen. Wenn wir uns untereinander lieben, so bleibt Gott in uns, / und seine Liebe ist in uns vollkommen. (I Johannes 4,7-12; 13. Sonntag nach Trinitatis, 2023 - Neue Reihe V)

(7) Umiłowani, / miłujmy się nawzajem, gdyż miłość jest z Boga, / i każdy, kto miłuje, z Boga się narodził / i zna Boga. (8) Kto nie miłuje, nie zna Boga, / gdyż Bóg jest miłością. (9) W tym objawiła się miłość Boga do nas, / iż Syna swego jednorodzonego posłał Bóg na świat, abysmy przezeń żyli. (10) Na tym polega miłość, / że nie myśmy umiłowali Boga, / lecz że On nas umiłowal / i posłał Syna swego jako ubłaganie za grzechy nasze. (11) Umiłowani, / jeżeli Bóg nas tak umiłowal, / i myśmy powinni nawzajem się miłować.

(12) Boga nikt nigdy nie widział; jeżeli nawzajem się miłujemy, Bóg mieszka w nas / i miłość jego doszła w nas do doskonałości. (Pierwszy list świętego Jana 4,7-12)

(7) Улюблені, — любім один одного, бо від Бога любов, / і кожен, хто любить, родився від Бога / та відає Бога! (8) Хто не любить, той Бога не пізнав, / бо Бог є любов! (9) Любов Божа до нас з'явилася тим, / що Бог Сина Свого Однородженого послав у світ, щоб ми через Нього жили. (10) Не в тому любов, що ми полюбили Бога, / а що Він полюбив нас, / і послав Свого Сина вблаганням за наші гріхи. (11) Улюблені, — коли Бог полюбив нас отак, / то повинні любити і ми один одного! (12) Бога не бачив ніколи ніхто. Коли один одного любимо, / то Бог в нас пробуває, / а любов Його в нас удосконалилась. (1-е св. апостола Івана 4,7-12)

Selig sind, die das Wort Gottes hören und bewahren (Lukas 11,28). Amen.

I

Liebe Schwestern und Brüder in JESUS
CHRISTUS,

was hat der Mensch schon alles unternommen, um G O T T z u e r k e n n e n. Oder sich zu der Erkenntnis durchzuringen, / dass man G o t t n i c h t e r k e n n e n könne. Gedanken über Gedanken. Die klügsten Köpfe sind dabei gewesen. Philosophen haben sich selbst verewigt, auch bei dieser Frage: ob man Gott erkennen könne.

Das nennt man 'T h e o r i e': Die ist nicht »grau« (wie es ein Sprichwort sagt), / sondern 'Theorie' ist eine innere Anschauung, ein inneres Sehen; 'Theorie' bedeutet, dass man sich seine Gedanken macht, / dass man innere Bilder aufkommen lässt, / dass man sogar

die eigene Phantasie spielen lässt (Theorie muss nicht langweilig sein!). Und wenn wir danach fragen, ob man Gott erkennen kann, / dann bedeutet Theorie also, dass man G o t - t e s - bilder erfindet / und sie mit derjenigen W e l t zu verbinden sucht, in der wir gerade leben.

Meistens geht das schief. Und deshalb ist die Meinung, dass es Gott n i c h t gebe, / deshalb ist der Atheismus ja auch so verbreitet. Denn unsere 'T h e o r i e' von Gott will sich nicht so ohne weiteres mit der 'P r a - x i s' unseres Lebens verbinden lassen. Anders gesagt: Wir können uns unseren Gott nicht selber basteln. Denn das Ergebnis stellt nie zufrieden; entweder ist so ein selbst erdachter Gott zu gewöhnlich, zu weltlich, zu austauschbar (so dass man das Wort 'Gott' eigentlich gar nicht braucht), / oder so ein 'Gott' ist zu weit weg, zu abgehoben. Was nützt mir ein Gott, / von dem ich nur glauben kann, / dass er mal auf den Knopf gedrückt hat, um den so genannten Urknall auszulösen?

Unsere Theorie von Gott hilft uns also nicht weiter. Bleibt die Frage offen: W i e l e r n e n w i r G O T T daher k e n - n e n? Das ist unsere erste Frage heute.

Und gestandene Christenleute geben darauf die zutreffende Antwort: Wir lernen Gott d u r c h S e i n W o r t kennen. Wir lesen in der Bibel, in der Heiligen Schrift. Und

dann: nein, w i s s e n (im wissenschaftlichen Sinne) tun wir's dann immer noch nicht, dass Gott sei, / aber wir können so, wie es von den Menschen in der Bibel geschildert wird, auch selbst V e r b i n d u n g zu diesem GOTT aufnehmen. Durch's Hören auf Sein Wort genauso wie durch das Sprechen mit Ihm, durch das Gebet. Durch die P r a x i s d e s G l a u b e n s.

S t r e s z c z e n i e: Poznawać Boga tylko teoretycznie, to do niczego nie doprowadzi. Najpierw poznajemy Boga od Jego Słowa: Jego słuchujemy się, / i zwracamy się do Jego.

З в е д е н н я: Пізнання Бога тільки теоретично ні до чого не приведе. По-перше, ми знаємо Бога з Його слова: Слухаємо Його, їмо і звертаємося до Нього.

Aber nun die Krux, die Not unter gläubigen Menschen: Selbst als eifrige Bibelleser können wir t r o t z d e m b e t r i e b s - b l i n d werden – das sagt uns GOTTes Wort selbst.

Am Beispiel von Priester, Levit und Samariter (im Evangelium gehört) können wir's studieren: Priester und Levit waren mit ihrer Gotteserkenntnis (auch der praktischen!) so beschäftigt, / dass sie an dem Menschen, der in Not geraten war, achtlos vorübergingen. Der Samariter hingegen hatte, indem er e i n - f a c h h a l f, den B l i c k f r e i: tut erst einmal nur das Naheliegende und Richtige und Barmherzige, / scheut weder Kosten noch

Mühen, / rettet ein Menschenleben, ohne es geplant zu haben.

Doch so wird der sprichwörtlich gewordene 'barmherzige Samariter' sich und seinen Nächsten zu einem G l e i c h n i s: der barmherzige Samariter, Bild und Gleichnis für G O t t e s Barmherzigkeit i n J E s u s C H r i s t u s. Und das geschieht a l - l e i n d u r c h ' s T u n; nicht durch Theorie, sondern durch Praxis.

S t r e s z c z e n i e: Słowo Boga wskazuje nam drogę do poznania Boga: mając – tak jak miłosierny Samarytanin, o którym Jezus nam powiada – wolne spojrzenie dla biedy innych ludzi, / zostając ich zbawicielem / i tym samym także zostając dla nich podobieństwem Jego miłosierdzia.

З в е д е н н я: Слово Боже вказує нам шлях до Божого пізнання: маючи – як і милосердний самарянин, про якого нам розповідає Ісус – вільний погляд на чужу бідність, / ставши їхнім рятівником / і таким чином також ставши для них подобою Його милосердя.

II

Der barmherzige Samariter als Gleichnis – aber wofür denn nun, wenn wir das genauer betrachten? Was haben wir damit über G O T T w i r k l i c h e r f a h r e n ?

Wir haben nicht erfahren, dass Gott ein einfacher Mildtäter sei / und noch heute einen Spendenmarathon gewinnen könnte – nein, weit gefehlt! Sondern dies erfahren wir durch die Barmherzigkeit des Samariters: dass sich Gott

in Seinem SOhn JESus CHristus ein menschliches Antlitz (so, wie dieser Helfer es gehabt hat) selbst gegeben hat. Und das zu einem einzigen Zweck – wie es bei Johannes heißt: damit wir durch ihn leben sollen.

Leben? Tun wir doch, könnten wir einwenden.

Aber nein! Ihr Lieben, wenn wir unser Leben betrachten / und es messen an den Geboten GOTTes, an den Geboten von Liebe und Barmherzigkeit, / dann müssen wir uns eingestehen: Wir sind l e b e n d i g t o t, / nämlich durch unsre Sünden. Und deshalb hat GOTT seinen Sohn gesandt: z u r V e r s ö h n u n g für unsre Sünden, / damit wir nicht länger lebendig tot, sondern w i r k l i c h l e b e n d i g werden, / nämlich endlich mit G O T T i m R e i n e n, so dass wir vor Seinem heiligen Angesicht leben können / und nicht vergehen müssen.

Von da aus noch einmal zurück zum Gleichnis, zum Bild: Jeder Lebensretter bildet ab, / was GOTT getan hat, indem Er Seinen SOhn am Kreuz für uns dahin gab. Das Kreuz JESu ist dafür da, dass wir gerade nicht sterben, sondern leben. Und zwar durch den Glauben an den Gekreuzigten.

Auch die heilige T a u f e bildet das ab. Wir werden in der Taufe im Wasser versenkt – lebendig tot – keine angenehme Vorstellung. Und wir werden von unserem Lebensretter aus dem Wasser gezogen – gerettet wie der, unter

die Räuber gefallen war (Lukas 10,30). Dabei wagt der Lebensretter sein eigenes Leben. So, wie Christus.

S t r e s z c z e n i e: Także święty chrzest przedstawi miłosierdzie Boga. Poprzez chrzestem jesteśmy zanurzeni w wodzie – żywymi trupami. I zostajemy wyciągnięci z wody przez naszego ratownika i jesteśmy zbawieni. Czyniąc to, ratownik odważa się na własne życie. Tak jak Chrystus.

З в е д е н н я: Свята хрещення також символізуватиме Боже милосердя. Через хрещення ми занурюємося у воду – живі мерці. І нас витягує з води наш рятувальник і ми врятовані. При цьому рятувальник наважується покінчити з життям. Так само, як Христос.

III

Weil wir also, indem wir Menschenleben retten und dabei nach dem eigenen Leben nicht fragen, so nah an Christus sind, / deshalb ist die Liebe, die Hingabe aneinander, bei der wir von den eigenen Bedürfnissen absehen, so etwas Wunderbares. Gott kann sagen: **Wenn wir (ja, wir!) uns untereinander lieben, / wenn wir füreinander unser Leben wagen, / wenn wir ohne Maß und ohne Kleingedrucktes und ohne den anschließenden Bericht in der Zeitung nebst Bildern L e b e n r e t t e n / und dazu offenen Auges durch diese Welt gehen, / so bleibt Gott in uns, und mehr noch: seine Liebe ist in uns v o l l k o m m e n.** Nicht weniger als das.

Denn wir werden, indem wir uns untereinander lieben, zu so etwas wie die I k o n e n

G O t t e s: dass durch unser Beispiel andere Menschen GOTT loben und preisen, / dass Menschen an unserem Beispiel erkennen, wie GOTT ist, / dass unsere Praxis münden kann in die Theorie unserer Nächsten – nämlich dass sie eine Idee, eine innere Anschauung, davon bekommen, / wie groß und weit und unendlich die Liebe dieses GOTTES tatsächlich i s t. Der seinen eingeborenen Sohn gesandt hat in die Welt, / damit wir durch ihn leben sollen.

S t r e s z c z e n i e: Kiedy my jesteśmy miłosierni i będziemy ratować życia, my sami stajemy się żywymi ikonami Boga na tym świecie. Wtedy ludzie przez nas mogą poznawać, jak miłosierny jest Bóg w Jezusie Chrystusie.

З в е д е н н я: Коли ми милосердні і рятуємо життя, ми самі стаємо живими іконами Божими в цьому світі. Тоді люди зможуть пізнати через нас, наскільки милосердний Бог в Ісусі Христі.

Amen.

(WOLFGANG KRAUTMACHER, Lieberose und Land)